

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes		Jahr der Erhebung	
MD 33 – Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz		Ldkrs. Harz: Städte Ballenstedt, Gernrode, Quedlinburg, Harzgerode mit den Stadtteilen Dankerode, Güntersberge, Königerode, Schielo, Siptenfelde und Straßberg, Thale mit den Stadtteilen Friedrichsbrunn, Neinstedt, Stecklenberg und Weddersleben, die Gemeinden Allrode, Bad Suderode, Ditfurt, Neudorf, Radisleben, Rieder und Timmenrode		2009	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
65.099		64.837		262	
Anschlussgrad in %					
99,6					
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Quedlinburg		1.196.300		Eigenförderung gesamt in m³/a	
Weddersleben		4.900		1.512.400	
Münchenhof		3.700			
Harzgerode		307.500			
MIDEWA NL "Anhalt-Harzvorland", Sitz Köthen Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH		80.660 1.674.294		Fremdbezug gesamt in m³/a	
1.754.954					
Abgabe an Dritte in m³/a					
0					
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
3.267.354	559.554	2.707.800	41,8	114	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum Quedlinburg bis zum Jahr 2020 auch weiterhin reduzieren. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 12,6 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 56.668 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von etwa 115 l/Ed (bzw. 42,0 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum Quedlinburg eine Höhe von 2.380.056 m³/a erreichen. Die Deckung des künftigen Wasserbedarfs kann weiterhin durch die Förderung aus eigenen örtlichen WVA'en und dem Fremdbezug von anderem WVU abgesichert werden. Der dauerhafte Weiterbetrieb bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus ist für die örtlichen WVA'en vorgesehen. Für die WVA Weddersleben läuft die Variantenuntersuchung mit Anschluss an die Fernwasserversorgung. Im Bereich der WVA Quedlinburg soll der HB Strohberg stillgelegt und Rohrnetzsanierungen erfolgen. Für den Bereich der WVA Harzgerode sind Behälter- und Rohrnetzsanierung geplant. Dies gilt auch für den Bereich, der mit Fernwasser versorgt wird. Der Wasserpreis beträgt bis 2010 netto 1,27 €/m³. Für 2011 ist eine Preisanpassung geplant. 					